

# Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch

Eigentümer und Herausgeber: **Herr Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Mortz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Huszváth & Hoffer, Lugos, Bonnag. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankfurt-Zustellung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Mittwoch 12 H.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 2. August 1914.

Nummer 61.

## In schweren Stunden.

Der unvermeidliche Krieg ist über  
uns hereingebrochen!

Nicht wir haben zu demselben die  
Initiative ergriffen; wir wurden von  
einem Staate, der in territorialer Be-  
ziehung, an Wehrkraft gegen uns ein  
Zwerg ist, zum Kriege, zur Austragung  
des Konfliktes gezwungen.

Unsere Monarchie mußte zu dem  
letzten Mittel greifen, wenn sie das  
Prestige unseres Landes, unserer tap-  
feren Armee nicht gefährden wollte!

Unser greiser Monarch, der stets  
von Friedensliebe befeelt war, dem es  
hauptsächlich zu verdanken war, daß  
die Kriegsfackel nicht schon vor 3 Jahren  
ganz Europa in Brand setzte, betont es  
selbst in der an seine Völker gerichteten  
Proklamation, daß er wohl ungerne die  
Kriegserklärung unterfertigte, daß er  
aber dies im Interesse der Sicherheit  
der Monarchie und zur Abwendung  
schwerer Vergehen Serbiens tun mußte!

Und dem Machtworte des geliebten  
obersten Kriegsherrn willig, freundigen  
Herzens Folge leistend, sind sie nun  
hingezogen, unsere braven, wackern Söhne,  
um mit den Waffen der Monarchie  
jene Satisfaktion zu verschaffen, die  
Serbien im friedlichen Wege uns trotzig,  
hochmütig, auf die Hilfe einer Groß-  
macht bauend — verweigerte!

Die Feindseligkeiten sind eröffnet!

Schwere Stunden sind über uns  
hereingebrochen!

Doch wir haben keinen Grund zum  
Verzagen, keinen Grund zur Furcht,  
zum Bangen!

Mit uns sind die Sympathien ganz  
Europas, mit uns ist Gott und unsere  
gerechte Sache!

Doch wenn es je nötig war, daß  
alle Söhne unseres Landes treu zu-  
sammenhalten, wenn es je nötig war,  
daß wir alle ohne Unterschied der poli-  
tischen Partei, ohne Unterschied der Na-  
tionalität fest aneinanderriicken, uns  
brüderlich umfangend, unsere Treue zu  
Tron und Vaterland einig und ein-  
mütig bekunden sollen: so ist es jetzt  
nötig, jetzt in diesen schweren Stunden,  
wo doch alle unsere Söhne hinzogen,  
um gegen den gemeinsamen Feind ge-  
meinsam zu kämpfen, um ihr Gut und  
Blut, ihr Leben für die gemeinsame  
heimatliche Scholle zu opfern!

Aus vielen, von Nationalitäten be-  
wohnten Gegenden treffen auch schon  
diesbezüglich die feierlichsten Erklärungen  
ein. Zahlreiche Städte mit Bewohnern  
nichtungarischer Zunge verwahren sich  
feierlichst gegen den Vorwurf der In-  
loyalität oder ihnen imputierter anti-  
patriotischen Tendenzen!

Und wir sind vollkommen über-  
zeugt, daß auch alle Söhne des Krasso-  
Szörenyer Komitates, unserer engeren  
Heimat, das Mahnwort des greisen  
Monarchen beherzigen! Das Mahn-  
wort unseres geliebten Herrschers, das  
sich an alle Söhne dieses Landes wendet,  
welcher Sprache, welcher Nationalität  
sie auch immer angehören, und sie auf-

fordert jetzt noch mehr als je ihre Pflich-  
ten gegen Tron und Vaterland getreu  
zu erfüllen!

In unserer Einigkeit liegt  
unsere Macht!

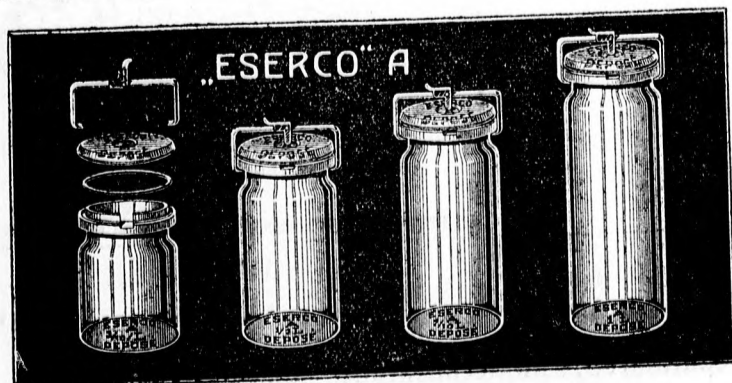
In unserer Eintracht un-  
sere Stärke!

## Das Manifest des Königs.

Donnerstag morgens wurde das  
an das Volk gerichtete Manifest des  
Königs affichiert, welches damit beginnt,  
daß es der heißeste Wunsch des Königs  
war, seine von Gottes Gnade gewährten  
restlichen Jahre dem Friedenswerke zu  
weihen und seine Völker vor den Opfern  
und Lasten des Krieges zu bewahren.

Die göttliche Vorsehung hat es aber  
anders bestimmt, da die Umtriebe eines  
hasserfüllten Gegners ihn zwangen, mit  
der Waffenkraft die unerläßlichen Ga-  
rantien für die innere Ruhe in seinen  
Staaten und den äußeren Frieden zu  
erlangen.

Das allerhöchste Handschreiben leitet  
die Begründung dieses Entschlusses mit  
einem geschichtlichen Rückblick ein und  
schließt damit, daß Se. Majestät Alles  
ermogen und Alles bedacht habe und  
sowohl auf seine treuen Völker, als auch  
auf die von aufopfernder Begeisterung  
erfüllte tapfere Armee, sowie auch darauf  
vertraut, daß der Allmächtige unseren  
Waffen den Sieg geben wird.



A jelenkor legcélszerűbb és legolcsóbb patent

## Befőző üvege

gyümölcs, lekvár, főzelék, méz, gombák stb.  
konzerválására. — Egyedelárusítás Lugoson

Szameth Robert üvegudvar  
üveg-, porcellán- és alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza.

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWILIPÖT

K. u. k. 7. Korpskommando.  
Präs. Nr. 811  
Standrechtkundmachung.

Mit Armeeoberkommandobefehl Ref. Nr. 1. vom 26. Juli 1914 wird gemäß § 481 der Gesetze über die Militärstrafprozessordnung die Kundmachung des Standrechtes gegenüber allen der Militärstrafgerichtsbarkeit unterstehenden Personen innerhalb des Bereiches der Armee im Felde — ausgenommen Bosnien, Herzegowina und Dalmatien — wegen folgender Verbrechen angeordnet:

1. Verbrechen der Empörung (§§ 167, 168 des MStG.)
2. Verbrechen der Desertion (§ 183 des MStG.)
3. Verbrechen der Verleitung der Hilfsleistung zur Verletzung eidlicher oder an anderen dem Verbands der Gendarmerie angehörigen Personen, insofern letztere im militärisch organisierter Eisenbahn- oder Telegrafensicherungs- (Telefon-)Sicherungs- (Küsten-) Dienst stehen. Militärdienstverpflichtung (§§ 314, 316 des MStG.)
4. Verbrechen des Aufruhrs (§ 349, 350 des MStG.)
5. Verbrechen der unbefugten Werbung (§ 306 des MStG.)
6. Verbrechen der Ausspähung und anderer Handlungen gegen die Kriegsmacht des Staates (§ 321, 327 des MStG.)
7. Verbrechen des Hochverrats (§ 334 des MStG.)
8. Verbrechen der Majestätsbeleidigung (§ 339 des MStG.)
9. Verbrechen der Störung der öffentlichen Ruhe (§ 341 des MStG.)
10. Verbrechen des Aufstandes (§ 344 des MStG.)
- 10/a. Verbrechen des Mordes (§ 413—417 des MStG.), des Totschlages (§ 419—421), der schweren körperlichen Beschädigung (§ 422, 431, 436) und des Raubes (§ 483—489, 491), wenn diese strafbaren Handlungen von einer der eigenen Wehrmacht nicht angehörenden Personen begangen werden an in aktiver Dienstleistung stehenden Person des Heeres, der Kriegsmarine, der Landwehr, des Landsturmes, an Organen der Feldgendarmerie.
11. Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit durch böshafte Beschädigung an Eisenbahnen etc. (§ 362, c des MStG.)

12. Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit durch böshafte Handlungen und Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen (§ 364 des MStG.)

13. Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit durch böshafte Beschädigung oder Störungen an Staatstelegrafen (Telefon) (§ 366 des MStG.)

14. Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit nach §§ 362 und 364 des MStG. in anderen als in den Punkten 11, 12 und 13 angeführten Fällen, wenn diese strafbaren Handlungen an einem dem Militär- oder Landwehrärar gehörigen oder in seiner Verwaltung oder seinem Betriebe stehenden Eigentum begangen werden. Vor der Verübung der aufgezählten Verbrechen wird nachdrücklich gewarnt, da jeder der sich nach der Kundmachung eines solchen Verbrechens schuldig macht, standrechtlich gerichtet und mit dem Tode durch Erschießen bestraft werden wird.

Die Kundmachung des Standrechtes hat auf die in den militärischen Dienstvorschriften vorgeschriebene Weise zu geschehen.

Graf Stefan Tisza m. p.

## Neueste Nachrichten.

### Allgemeine Mobilisierung.

Se. Majestät hat die Mobilisierung der gesamten Wehrkraft anzuordnen geruht. Der diesbezügliche Erlaß wurde Freitag nachmittags mittels Plakaten der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht.

Der König in Budapest.

Aus Wien wird gemeldet, daß Se. Majestät Mittwoch vormittags von Ischl daselbst eingetroffen sei und nach einem Dejeuner in der Hofburg nachmittags die Reise nach Budapest fortgesetzt habe.

### Beginn der Feindseligkeiten.

Die Feindseligkeiten am Kriegsschauplatz haben Mittwoch früh ihren Anfang genommen. Serbien hat nämlich die zweite Frist von 48 Stunden, die ihm unsere Monarchie von dem Zeitpunkte des Abbruches der diplomatischen Beziehungen angefangen bis zum Augenblicke der offiziellen Kriegserklärung großmütig eingeräumt wurde, unbenützt vorübergehen lassen. Im Gegenteil. Die Serben waren es, welche Mittwoch die Offensive ergriffen.

### Die Kriegsfahrordnung.

#### Der Fahrplan der Postzüge in Südungarn.

Donnerstag den 30. Juli ist die Kriegsfahrordnung in Kraft getreten, nach welcher nur sogenannte „Postzüge“ verkehren. Dieselbe bedeutet eine sehr wesentliche Einschränkung des Personen- und Frachtenverkehrs und bleibt bis auf Widerruf in Wirksamkeit. Die Fahrordnung der Postzüge in der Relation von und nach Temesvar ist folgende:

Temesvar — Budapest. Abfahrt von Temesvar: 12 Uhr 19 Min. mittags, Ankunft in Budapest 7 Uhr 20 Min. früh.

Budapest — Temesvar. Abfahrt von Budapest 7 Uhr 45 Min. abends, Ankunft in Temesvar 2 Uhr 30 Min. nachmittags.

Temesvar — Bazias. Abfahrt von Temesvar 8 Uhr 23 Min. früh, Ankunft in Bazias 3 Uhr 31 Min. nachmittags. Abfahrt von Bazias 11 Uhr 55 Min. vormittags, Ankunft in Temesvar 7 Uhr 25 Min. abends.

Temesvar — Arad. Abfahrt von Temesvar 8 Uhr 55 Min. abends, Ankunft in Arad 12 Uhr 09 Min. mitternachts. Abfahrt von Arad 3 Uhr 50 Min. morgens, Ankunft in Temesvar 7 Uhr 04 Min. früh.

Auf der Temesvar — Orsovaer Linie ist überhaupt jeder Zugverkehr für Personenbeförderung eingestellt.

Die Postzüge werden nur mit Wagen 2. Klasse verkehren.

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Josef Strobl** Uhrmacher u. Juvelier **Lugos** Bonnazgasse Nr. 7. (Bayer'sches Haus.)

Übernimmt die kompliziertesten Uhren- und Juvelenreparaturen, Modernisierung alter Juvelen nach neuester Fagon in eigener Werkstätte. Reichhaltiges Lager von Wand- und Taschenuhr bester Qualität.

Pünktliche Bedienung!

Billige, festgesetzte Preise!

# MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

## Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Summi-  
waren, Haushaltungs-Krankenpflege und photographische  
Artikel. Original englische und französische Parfume.

Rum- und Liqueurrenzen.

### Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teint-  
verschönerungsmittel. Preis 1.- Krone.

**NESTLÉ'S**  
altbewährtes **KINDERMEHL**,  
vollständige Säuglingsnahrung.

Probep Dosen und lehrreiche Broschüre  
über die Pflege des Kindes gratis  
durch **HENRI NESTLÉ WIEN**  
I. Biberstrasse 97 P.

### An das Publikum.

#### Ernennung des Regierungskommissärs

Das königl. ung. Ministerium hat den  
Temeser Obergespan Ministerialrat Alexander  
Joanovich zum Regierungskommissär der Ko-  
mitate Temes und Krasso-Szöreny, sowie  
der kön. Freistätte Temesvar und Werschetz  
ernannt. Der Regierungskommissär erlies an  
die Bevölkerung folgende

#### Proklamation.

Die kön. ung. Regierung hat mich  
auf Grund des § 4 des Ges.-Art. 63  
vom Jahre 1912 für das Territorium  
der Komitate Krasso-Szöreny und Temes,  
sowie der kön. Freistadt Temesvar und  
der mit Municipalrecht bekleideten Stadt  
Werschetz auf die Dauer der Kriegszeit  
zum Regierungskommissär ernannt.

Indem ich dies der Einwohnerschaft  
obbenannter Municipien kundgebe, ap-  
pelliere ich an die Königs- und Ver-  
fassungstreue, sowie an die allbewährte  
Waterlandsliebe des Publikums und  
gebe der Hoffnung Ausdruck, daß die  
Einwohnerschaft sich jeder gesetzwidrigen  
Handlung, aller Verbrechen, Vergehen  
und Ausschreitungen sich umso mehr ent-  
halten wird, da ich entgegen gesetzten  
Falles die strengsten Maßregeln der auf  
mich übertragenen Gewalt in Anwen-  
dung bringen gewillt bin.

Temesvar, den 28. Juli 1914.

Alexander v. Joanovich  
Regierungskommissär.

### Tagesneuigkeiten.

#### Die Stimmung in der Stadt.

Die Nachricht von der Mobilisierung  
der gesamten Wehrkraft hat in unserer Stadt  
eine noch gesteigerte Begeisterung ausgelöst,  
als die Nachricht der parziellen Mobilisierung.  
In der ganzen Stadt wurde die Nachricht  
lebhaft besprochen. Den Höhepunkt erreichte  
die Begeisterung abends vor dem „Cafe  
Royal“, wo sich ein nach Hunderten zählendes  
Publikum angeammelt hatte. Die Musik  
intonierte abwechselnd bald den Prinz Eugen-,  
bald den Rakoczy-Marsch und als die Musik-  
kapelle den Hymnus intonierte, erhob sich  
alles von den Plätzen, entblöhte das Haupt  
und aus hundertsten Kehlen erscholl die alt-  
ehrwürdige Weise: „Isten áldd meg a ma-  
gyart!“ Die Menge jubelte dem Militär zu:  
„Éljen a király!“ „Éljen a hadsereg!“  
„Le Szerbiával“ brauste durch die Luft.

Ihren Kulminationspunkt erreichte die  
Begeisterung, als eine Schar von Studenten  
mit der Trifolore an der Spitze bei dem  
Cafe vorüberzog. Es entstand ein brausen-  
der Jubel, begeisterte Rufe, wie „Éljen a  
haza“, „Éljen a király“ hallten durch die  
Straßen, welche damals schon von einer nach  
Tausenden zählenden Volksmenge besetzt war.

Die Studenten postierten sich mit der  
hoch erhobenen Fahne vor der Terrasse des  
„Cafe Royal“, wo auf lebhaftes Zurufen  
der Menge der Oberleutnant d. R. Graf  
Ferdinand Bichy an die Jugend eine be-  
geisterte Ansprache hielt.

Seitens der Jugend hielt hierauf der  
Hörer der Medizin Arpad Reich eine vom  
jugendlichen Feuer des innigsten Patriotismus  
durchglühete Ansprache. Die Studenten durch-  
zogen hierauf unter fortwährenden Eljen-  
rufen auf König und Waterland die ganze  
Stadt.

Die Stimmung war bis in die späten  
Nachtstunden eine sehr begeisterte.

#### Die Presse und der Krieg.

Zufolge des Ausbruches des Krieges, machen  
die hauptstädtischen Blätter einen riesigen  
Umsatz. Das Publikum wartet fortwährend  
in febriler Stimmung auf die Nachrichten  
der nächsten Stunden. Die anständige Presse  
jedoch beschränkt sich auf die Publizierung  
authentisch bekräftigter Nachrichten: es gibt  
jedoch gewissenlose Blätter, denen das „Ge-  
schäft“ die Hauptsache ist und die das Publi-  
kum mit erlogenen Sensationen allarmieren.  
Das Publikum wird daher daran gut tun,  
den Allarminachrichten der Boulevardblättchen  
nicht aufzusitzen, da diese aus Sensations-  
hascherei oft ganz erlogene Berichte kol-  
portieren.

#### Mitteilungen des Postamtes.

##### Ankunft der Post:

Von Boldur (mittels Wagen)	Vorm.	8:35
" Budapest	"	9:55
" Orsova	"	12:—
" Marosillye	"	12:—
" Werschetz	Nachm.	3:05
" Budapest	"	4:55
" Beesehaza (mittels Wagen)	"	6:—
" Furluk	"	6:—
" Orsova	"	6:35

##### Abgang der Post:

Nach Beesehaza	Morgens	6:—
" Furluk	"	7:—
" Orsova	"	9:—
" Budapest und Werschetz	"	10:—
" Boldur	"	10:10
" Marosillye und Orsova	Nachm.	3:15
" Budapest	"	5:35

Die Brieffammelfasten werden ausgehoben:  
Vormittag zwischen 7- $\frac{1}{2}$ 9 und Nachmittag  
zwischen  $\frac{1}{2}$ 3-4.

#### Rückkehr vom Urlaub.

Der städt. Oberarzt Dr. Madar Vincze  
hat zufolge der Mobilisierung seinen Urlaub  
unterbrochen und ist Dienstag nach Lugos  
zurückgekehrt. Dr. Vincze wurde dem in  
Lugos zu errichtenden k. u. k. Reservespital  
als Leiter des Spitals zugeteilt, wird aber  
auch seine Privatpraxis ausüben, was seinen  
Patienten gewiß eine willkommene Nachricht  
sein wird.

### Flaschen-Bier

mit Prägung:

**BLAU GEZA**

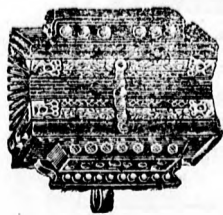
LUGOS  
auf der Flasche

und Doppelbrand:



ist anerkannt  
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-  
Brand: „DREHER ANTAL“.



### Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen,  
wie auch Klavierstimmungen, werden fact-  
gemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstru-  
mente und Bestandteile zu den billigsten  
Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.  
**Franz Frohmann** Musikinstrumentenerzeuger  
Lugos, Bonnazgasse 10.

Ich gebe meinen Kindern keine Germmehlspeisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Mehlspeisen. Da die Kleinen aber doch Mehlspeisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Decker's Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Puddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Puddingpulver von Dr. Decker oder delikate Creme aus Dr. Decker's Tibona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Decker's roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die belümmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind.

#### Zehntausend Kronen-Spende.

In unserem Krieg wird dem Roten Kreuz-Verein der ungarischen Krone eine große und bedeutsame Aufgabe beschieden sein. Die größten Persönlichkeiten des Landes eilen dem Vereine zu Hilfe und geben der Gesellschaft ein edles Beispiel dafür, daß der Rote Kreuz-Verein in liebevollster Weise unterstützt werden muß. Die humanitäre Aktion in Südungarn hat Diözesanbischof Dr. Julius Glattfelder begonnen, der dem Roten Kreuz-Verein 10.000 Kronen spendete. Die hochherzige Spende wird schon zufolge der Höhe des Betrages nicht verfehlen, im ganzen Lande freudiges Aufsehen zu erregen. Walte Gott, daß diese Tat je mehr Nachahmung finde.

#### Todesfall.

Am 28. Juli verstarb hier Frau Rosa Huber, geb. Holzer im 54. Lebensjahre. Die irdischen Überreste der Verbliebenen wurden Mittwoch den 29. Juli im isr. Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

#### Prächtige Naturerscheinung.

Zwei Abende hindurch konnte am nordwestlichen Himmel der Saturn beobachtet werden. Da der Planet ein helles Licht verbreitete, wurde in der Stadt das irrtümliche Gerücht kolportiert, daß ein Pilot über der Stadt schwebte.

#### Ein geprellter Lebensmittelwucherer.

Es ist geradezu wie die eingerückten Reservisten von einzelnen Lebensmittelwucherern ausgebeutet werden und es wäre wahrlich an der Zeit, wenn die Behörden diesen herzlosen Kreaturen das schändliche Handwerk stellen würde. Einem dieser schmutzigen Wucherer ging es aber vorgestern in Kostely übel und er trug seine wohlverdiente Strafe davon. Eine solche Hyäne war nämlich mit Brod nach Kostely gefahren, verlangte aber für ein  $\frac{1}{4}$  Kilo 40-50 Heller. Anfangs bequemten sich einige hungerige Soldaten auch zu diesem horrenden Preise - später aber stürmte die zum Landsturm eingerückte Mannschaft in ihrer Erbitterung den Wagen, versah sich mit Brod und der Lebensmittelwucherer mußte mit leeren Taschen abziehen. Alle seine Komplizen verdienen ein gleiches Schicksal!

#### Rumänische Popen begeistern das Volk.

Große Begeisterung herrscht in den Reihen der ungarländischen Rumänen. Berichte aus Temesvár und Karansebes besagen, daß die eingerückten Reservisten aus vielen Dörfern mit ihren Seelsorgern, die ihnen mit patriotischen Reden Mut und Begeisterung einflößen, einrückten. In Belyes richtete der Nagyvarader griech.-kath. Bischof Demeter Radu eine feurige Ansprache an die eingerückenden Soldaten, die mit stürmischen „Se treasca“-Rufen antworteten. In allen rumänischen Dörfern halten die Popen begeisterte Ansprachen an die Reservisten.

#### Samenverkauf.

Die ungarischen Staatsdomänen Kisber, Babolna, Mezöhegyes, Fogaras und Gödöllő bringen zur Kenntnis, daß sie auch heuer an Landwirte Anbauamen abgeben. Der Verkauf geschieht nur gegen Barzahlung. Der Verkaufspreis wird in Kisber, Babolna, Mezöhegyes und Gödöllő nach dem Tagespreis der Budapester Börse, in Fogaras nach dem dortigen Marktpreise berechnet. Von diesen Preisen wird an Frachtpesen in Kisber 83 H, in Babolna 60 H, in Mezöhegyes 1 K pr. 100 Kg. in Abzug gebracht, zu diesem Preise aber, da nur gut gereitete Samen abgegeben werden, 2 Kronen dazugeschlagen. Ein Landwirt kann von ein und derselben Getreidegattung bloß 100 q bestellen. Der gefauste Anbauamen darf ausschließlich nur zur Aussaat verwendet werden. Die Landwirte können sich ihren Bedarf bereits jetzt pränotieren lassen.

#### Der Depeschendienst eingestellt.

Der Postchef verständigt das Publikum, daß der Telegrafendienst am hiesigen Postamt bis auf weiteres eingestellt wurde.

#### Die blaue Brille.

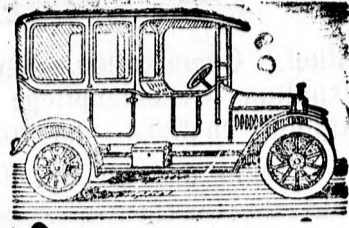
Am Hauptbahnhof einer unserer Großstädte sah man jüngst einen Schuhpuker, ein ganz junges Bürschchen, das eine blaue Brille trug. Ein Herr, der sich sein Schuhwerk verschönern ließ, fragte den Puker, warum er eine blaue Brille trage. „Ja,“ sagte der sündige Bursche, „die brauche ich zum Schutze meiner Augen. Ich verwende zum Schuhputzen nur die bekannte Globin-Schuhcreme, und der Glanz, den ich damit erziele, ist so stark, daß er meinen Augen auf die Dauer weh tut! Nun wissen Sie's!“



**PALMA** der elastische Absatz

Beobachten Sie die **DAUERHAFTIGKEIT**

## Automobile



wenig gebrauchte, sind zu verkaufen. In Ungarn stehen 150-200 Stück in grösster Auswahl ständig zur Verfügung, sowohl für Transporte, wie auch für Stand- und Tourengebrauch, offene und geschlossene Automobile, ferner Autobusse und Lastautomobile. Ständige Ausstellung in sämtlichen Fabrikaten, letzten Typen und für jeden Zweck von K 1000.- aufwärts in jeder Preislage.

Wenig gebrauchte Gummi und Ausrüstungen, Budapest, VI., Liszt-Ferenc-tér 3. sz. Telefon 149-62.

**ALEXANDER FEKETE.**

#### Gegen den Lebensmittelwucher.

Es kommt leider auch bei uns vor, daß gewissenlose Kaufleute, Bäcker, Würstler usw. Lebensmittelwucher betreiben und für dierse Viktualien horrenden Preise verlangen. Unsere Behörden sind bestrebt, die Lebensmittelwucherer zu ermitteln und werden dieselben mit der vollsten Strenge des Gesetzes gehandelt werden. Wir machen daher das Publikum darauf aufmerksam, alle jene Kaufleute, welche für Lebensmittel exorbitante Preise fordern, beim Stadthauptmann anzuzeigen.

#### Gegen Verschleppung der Maul- und Klauenseuche.

Der österreichische Ackerbauminister hat zur Hintanhaltung der Verschleppung der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Tieren mit gespaltene Klauen aus dem Jamer und Ujmolodvaer Bezirke unseres Komitates verboten, wovon der Bizegespan die Bürgermeister der Städte Lugos und Karansebes, sowie sämtliche Oberstuhlflechter und Gemeindevorstellungen in Kenntnis setzt.

#### Englisch-amerikanische Fremdenlegion in Ungarn.

Die Ereignisse der letzten Tage haben selbstverständlich die Begeisterung der in unserer Mitte weilenden fremden Staatsangehörigen angefaßt. Unter den in Ungarn lebenden Engländern und Amerikanern ist bereits eine Bewegung zur Gründung einer Fremdenlegion im Zuge. Der englische gewesene Hauptmann Mr. C. Downley-Fullom, der den Boerenkrieg mitgemacht hat, richtet einen Aufruf an seine Landskete und an die Amerikaner zur Vereinigung in einer Truppe, die ihre Dienste dem ungarischen Vaterland anbieten solle. Falls sich eine entsprechende Anzahl melden wird, will diese Fremdenlegion ihre Dienste durch den Kriegsminister dem Könige anbieten lassen.

#### Bester Erfrischungstrunk

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN

Korkrand



Reinheit des Geschmacks,  
Perlende Kohlensäure,  
leicht verdaulich, den  
ganzen Organismus  
belebend.

# «Eszipkeáruház» LUGOS Király-utca 6

Billigste und festgelegte Preise!

Solide und prompte Bedienung!

Verständige das g. Publikum von Lugos und Umgebung, daß ich die Leitung des oben angeführten Geschäftes

## übernommen habe.

Werde auch in der Zukunft bestrebt sein, nur die modernste Artikel zu den billigsten Preisen weiter zu führen.

Um gütigen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

## ADLER LIPOZ

Geschäftsleiter des «Eszipkeáruház».

Um Besichtigung der Artikel wird gebeten!

**Mit ir erről AZ EST?** Minden országos, minden közérdekű kérdésben, ez Magyarországon az első kérdés, mert mindenki tudja, hogy amit valamiről AZ EST ír, abban a kérdésben az az igazság, az a közvélemény, az a leghelyesebb szempont. Amit AZ EST ír, azután Magyarország legjobb újságírói mennek szerte a világon, felkeresik azt eseményeket ott, ahol azok történnek, a gyárakban, a tanácskozási termekben, a diplomaták szobájában, a csata-tereken, a szerencsétlenség színhelyén; mindenütt, ahol az emberek nyomorúságának és dicsőségének közdelme játszódik. AZ EST mindenütt ott van, ahol valami történik, az akarjuk tehát, hogy ahol csak Magyarországon érdeklődnek az iránt, hogy mi történik a világon, legyen szintén ott AZ EST, mert a mellett, hogy ez igazán európai színvonalu napilap a leggyorsabbban ér el hozzánk, előfizetési ára is minimális, mert három hónapra csak 4 korona 50 fillérbe kerül. Mutatványszámot lapunk olvasóinak szívesen küld AZ EST kiadóhivatala, Budapest, VII., Erzsébet-körut 20.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
11872—1914. kig. szám.

## Hirdetmény.

Közhirre tétetik a kincstári lovakat bíró vállalkozó uraknak, hogy egy tartalékos század f. é. augusztus 10-étől fel lesz állítva, mire az összes még be nem hívott lovak szükségeltetnek.

Figyelmeztetik tehát minden lóvállalkozó ur, hogy minden kiadott ló, mely fegyvergyakorlatra be lesz hivatta, legszigorubbán meg lesz szemelve és különösen fogok a lovak kinézésére súlyt fektetni.

Aki elhanyagolt sovány lovat fog elővezetni, kénytelen lesz a komisszió tőle kiméltlenül előírás szerint a vállalkozó urak költségére a lovakat feletetni és másikkal vállalkozónak átadni.

Lugos, 1914. évi július hó 24-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

## Lehrmädchen

aus gutem Hause findet in der Bonnazgasse Nr. 16

## Aufnahme

## Erste Wiener Mieder-Spezialistin

## Josefine Binder

LUGOS, Bonnazgasse 13.

Erlaube mir die geehrten Damen von Lugos u. Umgebung auf mein

## fischbeinloses Komodmieder

aufmerksam zu machen. Selbes schnürt die Figur vorzüglich, ohne daß die Dame nur den geringsten Druck verspürt und sind schon von 8 Kr. an erhältlich.

Jedes einzelne Mieder von mir gekauft, ist meine eigene Erzeugung und keine Fabrikware. Hier werden Mieder u. Miederleibchen nach Maß, Geradehalter, Damenbandagen für besondere Umstände, Bruch usw. verfertigt.

Reparaturen werden angenommen u. billigt berechnet.

Ich erbitte mir daher Ihr ferneres Wohlwollen und zeichne stets mit besonderem Vergnügen, Ihren geschätzten Aufträgen entgegengehend hochachtend

Josefine Binder.

## Hotelverkauf.

Ein seit Jahren gut eingeführtes, in einer der frequentiertesten Strassen von Lugos gelegenes **Hotel und Restauration, samt Einrichtung** ist krankheitshalber sehr billig

## zu verkaufen.

Näheres bei Jakob Földes, Lugos, Heuffelg. 7

## Hutter & Schrantz A.-G.

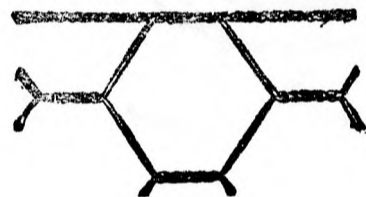
Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung.

BUDAPEST, X., Gyömrői-ut 80/92

empfiehlt ihre im fertigen Zustande, demnach nachträglich feuerverzinkten ::

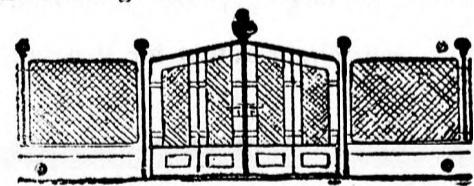
## Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugniss. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko. Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse: Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvoranschläge sammt Entwürfen gratis u. franko. Erhältlich in allen größeren Eisenhandlungen

## Schwimmichule- Eröffnung!

Ich beehre mich bekannt zu geben, daß ich meine Schwimmichule eröffnet habe und stehe sowohl zum Freischwimmen für Damen und Herren, vollständig neu renoviert, dem werten Publikum zur Verfügung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll

Martin F. Karl.



## Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,  
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.  
F. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**GOTTLIEB TAUSSIG**  
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant,  
Wien XII., Schönbrunnerstraße 215.

Preis einer Dose K 2.40.  
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**



## Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

# „herkules“

Wein- und Obstpressen  
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen  
Unübertroffen!

Kataloge Kostenlos.  
Vertreter erwünscht!

Trauben- und Obstmühlen,  
Komplette Mostereianlagen

## PH. MAYFARTH & CO.

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen  
WIEN, II. TABORSTRASSE Nro. 71  
Spezialfabrikation für Pressen u. Apparate zur Weingewinnung.

## BRÜNN-KÖNIGSFELDER MASCHINENFABRIK

GENERALVERTRETER: RÁCZ FERENCZ INGENIEUR, Budapest, FALK MIKSA u. 8.  
Anerkannt erstklassige

**VORTEILE UNSERER MASCHINEN:**  
GERINGSTER VERBRAUCH, ABSOLUTE  
BETRIEBSSICHERHEIT, PROMPTE LIEFERUNG.

**MOTORE**  
DIESEL -  
BRUNN  
SAUGGAS  
ERDGAS  
BENZIN

**BESTE BETRIEBSMASCHINEN FÜR  
OEKONOMIEN, MÜHLEN, INDUSTRIE  
BETRIEBE, ELEKTRICITÄTSANLAGEN.**

Und complete Motordreschmaschinen.

**KOSTENVORANSCHLAG, INGENIEURBESUCH GRATIS.**

Heizkohle, Koks  
sowie Brennholz

billigt zu haben bei

# Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

## Die neue Steinbrucher Bierbrauerei beginnt ihren Siegeszug



Hauptstädtische Bierbrauerei A.-G.  
Steinbruch

Hauptniederlage in Lugos:  
**Neumann Testvérek**  
Faugasse 3 - 827. Telefon 29

## Hirdetmény.

Lugos város területén gyakorlandó vadászati jognak Román-Lugos területére nézve külön és Német-Lugos területére nézve szintén külön és pedig 1915. évi január hó 1-től 1920. évi december hó 31-ig terjedő időre leendő bérbeadása céljából folyó évi augusztus hó 10-ik napjának d. e. 10 órakor a városház termében zárt írásbeli ajánlati árverés tartatik.

Árverelni kívánók tartoznak 1 koronás bélyeggel és az ajánlott összegnek megfelelő 10% bánatpénzzel ellátott írásbeli zárt ajánlataikat fenti határidőre a városi polgármesternél annál bizonyosabban benyújtani, mivel később érkező vagy a feltételeknek meg nem felelő ajánlatok tekintetbe vétetni nem fognak. A részletes árlejtési feltételek a hivatalos órák alatt Balogh László vár. tanácsnoknál (Facseti-u. 5. sz. a.) betekintheők.

Lugos, 1914. évi június hó 12-én.

**Balfescu**, polgármester.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
rein und tadellos zu 5 Kr.  
per Klavier.

**Hugo Ringel**

Rosfuthgasse Nr. 21.

## 1-2 Koststudenten

finden für nächstes Schuljahr im  
Hause einer besseren Wittwe  
**gute Verpflegung**

Näheres in der Administration dieses Bl.

# Grand Café Bristol

Gut ventilierte Lokalitäten. ➔ Täglich Konzerte. ➔ Tägliche Kursberichte.  
Die gelesenen Journale liegen auf.  
Für erstklassige Getränke und  
aufmerksame Bedienung bürgt

**SALOMON & CSONTOS**



## Zur Herbstdüngung! ECHTES TOMASMehl

**Original Stein-Marke** ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack, gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringend gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

**Wilhelm Kalmár**

Generalvertreter der Tomasphosphatfabriken, Berlin Budapest, VI., Andrássy-ut 49

## Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

Uebersaus reichhaltiges

## ! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 2. d. M. im

## Café „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffeausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

## Wágner Manó

Gehr- u. Erziehungsanstalt

in Rákospalota

(neben Budapest)

8-klassiges Obergymnasium

Maturitätsprüfungs - Recht. Gewissenhafte Aufsicht. Gründlicher Unterricht. Gute Verpflegung. Ausgezeichnete Lehrkräfte. Grundlegende Korrepetition. Grosser schattiger Garten und Spielplatz. Die Schüler können externe und interne sein. Auf Verlangen sendet Prospekt die Direktion in **Rákospalota**. Eisenbahn-Station. Post. Telegraf. Telefon.

Gegen Sommersprossen, Röte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Fröhjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verurfacht, ist die

## Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Waschlupulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumaniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE  
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

## Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

==== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ====

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

==== TELEFON 218. ====

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

**Globin**  
beste Schuhcreme

Fabrikanten

FRITZ SCHULZ jun.

G. m. b. H. Aussig aE.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

## Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

**Ignatz Grosz, Glaswarenhändler**

# Árverési hirdetemény.

Az alább felsorolt bértárgyak hasznóbérbeadása végett, az alább megnevezett helyeken és napokon d. e. 9 órakor — fel-sőbb jóváhagyás fentartásával, — nyilvános versenytárgyalás fog tartani, melyen úgy szóbeli, mint írásbeli ajánlatok tehetők.

Bánatpénzül az árverés megkezdése előtt a kikiáltási ár 10%-a teendő le.

A zárt írásbeli ajánlatok 1 koronás bélyeggel ellátva, lepecsételve, kellő felirattal és az előirt bánatpénzzel felszerelve — az árverés megkezdéséig, az árverés megtartásával megbízott hivatalhoz adandók be.

Ezen ajánlatokban a bérbe venni szándékolt terület pontosan megjelölendő s a megajánlott évi hasznóbér nemcsak szá-mokkal, hanem betűkkel is kiírandó tisztán, érthetően és világosan kijelentendő, hogy az ajánlattevő az árverés feltételeit ismeri és azoknak magát aláveti.

Szó és írásbeli ajánlattevők, kívánatra igazolni tartoznak vagyoni viszonyaikat és bérleti képességüket.

Oly egyének, akik a kincstárral szemben hasznóbéri vagy egyéb hátralékban vannak, vagy a kik a bérleti feltételeknek be nem tartása miatt kifogásoltattak, továbbá kik csőd, gyámság, vagy gondnokság alatt állanak, vagy akik nyereségvágyból eredő büntetést elítéltek, az árverésen részt nem vehetnek.

Elkésett vagy távirati, valamint utóajánlatok figyelembe nem vétetnek.

Bérbeadó kincstár fenntartja magának a jogot, hogy a beérkező ajánlatok közül szabadon választhasson, esetleg az ajánlatokat minden indokolás nélkül visszautasíthassa.

A részletes hasznóbérleti feltételek mindazon helyeken, ahol az árverés megtartatni fog, betekintheők.

## Hasznóbérbe fognak adatni:

Sorszám	Község	A bértárgy megnevezése	Terület	A b é r l e t		Kikiáltási ár		J e g y z e t	
				kezdete	v é g e	kor.	f		
			hold □ öl	év, hó, nap					
<b>I. Temesvári kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 26-án.</b>									
1	Berekucza	Erdőirtás	27 349	1914 okt. 1	1920 sept. 30	700			
2	"	"	42 14	" " "	" " "	520			
3	"	Berekucza-berzovapataki halászati jog	—	" " "	" " "	3			
4	Denta	Ritu máre legelő	18 811	" " "	" " "	611			
5	"	"	200	" " "	" " "	7930			
6	"	I. közép bérlet	360 327	" " "	" " "	14000			
7	"	II. " "	169 868	" " "	" " "	6000			
8	"	III. " "	43 479	" " "	" " "	1125			
9	"	Vadászati jog a Ritu máren	578	" " "	" " "	65			
10	"	Vadászati jog a dentai, omori, magyarapácai és tárnokszgyörgyi erdőirtásokon	—	" " "	" " "	130			
11	Kisbecskerek	Vadászati jog a réten	324 834	" " "	" " "	40			
12	"	Korcsma és póstaföld	26 661	" " "	" " "	694			
13	Magyarapáca	I-só bérlet	20	" " "	" " "	500			
14	"	VII-dik "	22 512	" " "	" " "	500			
15	"	VIII-dik "	32 96	" " "	" " "	700			
16	"	IX-dik "	105 742	" " "	" " "	4200			
17	"	XI-dik "	59 485	" " "	" " "	2305			
18	Ötvény	I. sz. "	224 1429	" " "	" " "	6750			
19	"	II. sz. "	256 1581	" " "	" " "	6425			
20	"	III. sz. "	73 206	" " "	" " "	2222			
21	"	Vadászati jog	575	" " "	" " "	50			
22	Tárnokszgyörgy	Erdőirtás	21 1141	" " "	" " "	640			
23	"	"	33 102	" " "	" " "	662			
24	"	"	45 345	" " "	" " "	1400			
25	Temesvár	Huszárrét	29 1448	" " "	" " "	1500			
<b>II. Nagybecskereki kincstári ispánságnál 1914. augusztus hó 22-én.</b>									
26	Bótos	Sózó	411 152	1914 okt. 1	1920 sept. 30	4000			Mint legelő, feltörési tilalommal év és holdankénti 1 kor. árkolási költség fizetés kötelezettségével.
27	Csurog	Tiszai halászat	269 1397	" " "	" " "	1000			
28	Felsőmuzslya	Tiszai halászat a f. muzslyai és mozsori határban	480 117	1915 jan. 1.	" dec. 31	1041			Év és holdankénti 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
29	Mozsor	Varjassziget	55 398	1914 okt. 1	1920 sept. 30	500			
30	Nagybecskerek	Vadászati jog a Katince pusztán	—	1914 okt. 1	1920 sept. 30	201			
31	Zsablya	Tiszai halászat 100-ik átvágásnál és zsablyai, boldogasszonyfalvai és alsó aradi határban	319 1434	1915 jan. 1	" dec. 31	730			
32	Ózsabylai	Tiszassziget a halászati joggal	83 1544	1914 okt. 1	" szept. 30	390 80			
<b>III. Hapatini kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 21-én.</b>									
33	Szilágyi	Vadászati jog	[6000]	— 1914 ápril. 1	1920 már. 31	411 11			
<b>IV. Pancsovai kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 24-én.</b>									
34	Ópáva	Dunaelőter és tartaléktár	13 980	1914 okt. 1	1917 sept. 30	151			
35	"	Dunaelőter	66 90	" " "	" " "	341			
36	Beresztőc	Ponyaviczaelőter	178 208	" " "	" " "	2651			
37	Borcsa	Popova bara	75 671	" " "	" " "	612 66			Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
38	"	Gizellahaimi maradvány	72 769	" " "	" " "	450			
39	"	Cservenkaelőter	253 741	" " "	" " "	6000			
40	"	Cservenkaelőter III. r.	137	" " "	" " "	3410			
41	"	Mühlhäufer	99 853	" " "	" " "	1605			
42	"	Borcsa-szekevényi halászati jog 7. sz.	—	1915 jan. 1	1920 dec. 31	200			
43	"	8 sz. dunai halászati jog	—	" " "	" " "	1970			
44	Galagonyás	Temeselőter	115 1477	1914 okt. 1	1917 sept. 30	740			Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
45	Lajosfalva	Dunaelőter és zátony	224 615	" " "	" " "	4510			
46	Pancsova	Vadászati jog a IV., V. és III. dunai öblötben	—	" " "	" " "	1002			
47	Révaujfalu	Temeselőter	40 551	" " "	" " "	1001 50			Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
48	Szekevény	Dominális föld	695 1352	" " "	" " "	1030			
<b>V. Kevevárai kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 21-én.</b>									
49	Kevevára	Vadászati jog VIII. öbl. réteken	—	— 1915 jan. 1	1920 dec. 31	260			
<b>VI. Lugosi kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 25-én.</b>									
50	Kiskastély	Bégyai halászat, kis- és nagykastélyi és szilhai határban	—	— 1914 okt. 1	1920 sept. 30	277			
51	Lugoshely	Temesi halászat	21 658	" " 1	" " "	150			
52	Szinicze	Dunai halászat Alibégtől - Schleburáig	—	— 1915 jan. 1	" dec. 31	1300			
<b>VII. Facsádi kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 26-án.</b>									
53	Avasfalva	Volt erdészeti majorföld	208 800	1914 okt. 1	1920 sept. 30	417			Csöszbér és árkolási díj címén év és holdanként 50 fillér fizetés kötelezettségével.
54	Maroserdőd	Telepterületből legelő	55 1400	" " "	" " "	448			
<b>VIII. Temesrékási kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 27-én.</b>									
55	Józseffalva	kőbánya	3	— 1914 okt. 1	1920 sept. 30	21			